

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	11
Abkürzungsverzeichnis.....	13
Lesehinweise	15
I Thematische Einführung: Die feinen Unterschiede der „Feinen“ unterschiedlicher Epochen	17
1 Forschungsvorhaben	27
1.1 Forschungsstand, Frageansatz und Forschungsinteresse	27
1.2 Aufbau der Arbeit	31
1.3 Methodisches Vorgehen und das Material der Untersuchung: Tugend- und Anstandsliteratur als Spiegel von Distinktionsformen ..	33
II Theoretischer Teil – Distinktion als Ausdruck sozialer Ungleichheit.....	39
2 Soziale Ungleichheit – Quelle der Distinktion	41
2.1 Historische Entwicklungen sozialer Ungleichheit	42
3 Distinktion	47
3.1 Definition/Begriffsklärung/Operationalisierung	47
3.2 Distinktion als Lebensform/Distinktion zur Klassifikation und zur Sicherung der (gesellschaftlichen) Identität.....	49
3.3 Distinktion als Attribut der Elitären der Gesellschaft.....	52
3.3.1 „Elite“ – Als höchster Ausdruck sozialer Ungleichheit	52
3.3.2 Distinktive Vorstellungen, Inhalte und Ziele in der elitären Erziehung?	57
4 Pierre Bourdieu – Distinktion – Feine Nuancen, große Wirkung	65
4.1 Die soziale Struktur der Gesellschaft als Ausgangspunkt für soziale Ungleichheit – soziologische Annäherung über Theorien und Ansätze	65
4.1.1 Soziale Klassen.....	72

4.2	Bourdieu's Theorie sozialer Ungleichheit – Das Modell des sozialen Raumes	73
4.2.1	Soziales Feld und sozialer Habitus	74
4.2.2	Sozialer Raum.....	78
4.2.3	Drei Dimensionen als Trias/Wege zur Distinktion	79
4.2.3.1	Kapital.....	81
4.3	Analysedimensionen und Klassifikationen von Distinktion	92
III	Analytischer Teil.....	97
5	Textinterpretationen von Distinktionsvorstellungen	99
5.1	Forschungs- und Methodenfrage	99
5.2	Erhebungsmethode/Erkenntnismethode: Hermeneutik als geisteswissenschaftliche Methode	100
5.2.1	Historischer Entstehungskontext und Grundannahmen der Forschungsmethode	100
5.2.2	Charakteristika hermeneutischen Arbeitens und der Nutzen für die Erziehungswissenschaft.....	103
5.2.2.1	Allgemeine Gütekriterien qualitativer Forschung.....	109
5.2.2.2	Methodologische Grundsätze bei hermeneutischen Verfahren Textinterpretationen nach Verfahrensvorschlägen von W. Klafki.....	109
6	Erasmus von Rotterdam – Distinktion im 16. Jahrhundert.....	115
6.1	Portrait des Autors: Erasmus von Rotterdam – Ein Mensch der Mitte oder ein distinguierter Geist?	117
6.1.1	Erasmus' Werdegang.....	118
6.2	COLLOQUIA FAMILIARIA (dt. GESPRÄCHE IM VERTRAUTEN FAMILIENKREISE) (zuerst 1519).....	124
6.2.1	Grundgedanke und Zielsetzung des Werkes	124
6.2.2	Widmung des Werkes – Zielgruppe und Bestimmung des Werkes.....	127
6.2.3	Der Wunsch nach Distinktion der Elitären	130
6.2.4	Der distinktive Geschmack und Lebensstil nach Erasmus von Rotterdam.....	133
6.2.4.1	Distinktion im Inneren: Distinktion durch ästhetische Positionen.....	134
6.2.4.2	Distinktion im Äußeren.....	156
6.2.4.3	Zusammenfassung: Der „wahre“ Distinguierter nach Erasmus von Rotterdam.....	181

6.3	INSTITUTIONE PRINCIPIS CHRISTIANI (dt. DIE ERZIEHUNG EINES CHRISTLICHEN FÜRSTEN).....	185
6.3.1	Grundgedanke und Zielsetzung des Werkes	186
6.3.2	Widmung des Werkes – Zielgruppe und Bestimmung des Werkes.....	191
6.3.3	Der distinktive Lebensstil nach Erasmus von Rotterdam	194
6.3.3.1	Distinktion im Inneren	196
6.3.3.2	Distinktion im Äußeren.....	206
6.4	Zusammenfassung und Fazit.....	217
7	Adolph Freiherr Knigge – Distinktion in der Spätaufklärung (spätes 18. Jahrhundert).....	225
7.1	Portrait des Autors – Adolph Franz Friedrich Ludwig Freiherr von Knigge oder der freie Herr Knigge	232
7.1.1	Knigges Charakter und Lebensstil – Adliger oder bürgerlicher Habitus? Mit Sicherheit: Distinguierter Habitus.....	239
7.2	ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN.....	244
7.2.1	Aufklärerisches und althergebrachtes Gedankengut als Grundlagen für Knigges berühmtes Werk	244
7.2.2	Titel und Widmung des Werkes sowie Zielgruppe und Bestimmung	250
7.2.3	Gliederung und Inhalt des Werkes.....	253
7.2.4	Grundgedanke und Zielsetzung des Werkes	256
7.2.5	Die Differenzen in der Gesellschaft und die (Un-)Möglichkeit der Überwindung alter Grenzen	264
7.2.6	Unterscheidungen/Gegenüberstellungen: Der edle, erhabene Mensch vs. der Pöbel	266
7.2.7	Der distinktive Lebensstil des „wahren“ Distinguierten nach Knigge.....	270
7.2.7.1	Distinktion im Inneren – Distinktion durch innere Erhabenheit	275
7.2.7.2	Distinktion im Äußeren.....	310
7.3	Zusammenfassung und Fazit.....	333
8	Distinktion als Lebensform	341
	Literaturverzeichnis	359

Zum Werk ist ein OnlinePlus-Anhang vorhanden, in dem die im Buch befindlichen Abbildungen in Farbe und in größerer Schrift einsehbar sind. Auf den Anhang kann unter www.springer.de und „Denise Dazert“ zugegriffen werden.

Distinktion als Lebensform

Eine qualitative Untersuchung ausgewählter Werke von
Erasmus sowie Adolph v. Knigge

Dazert, D.

2017, XV, 356 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17024-0